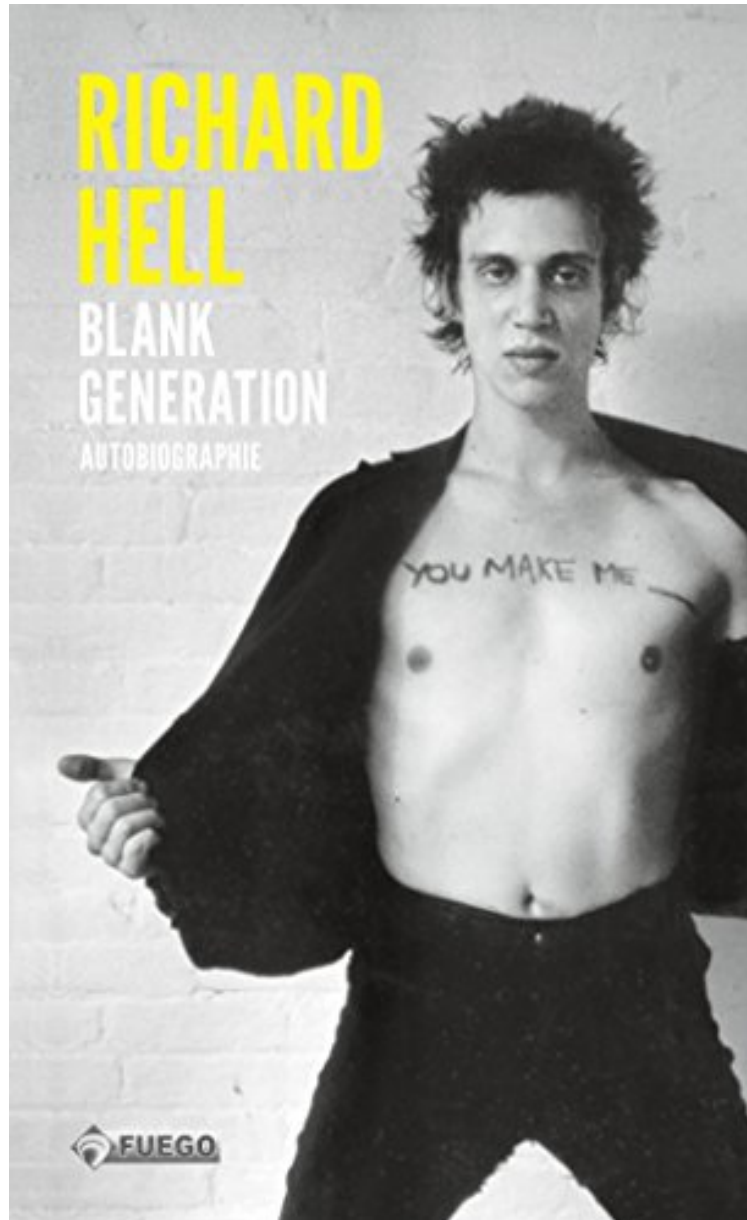


[Read download] Blank Generation: Autobiographie

## Blank Generation: Autobiographie

Von Richard Hell

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #361294 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-29Erscheinungsdatum: 2015-09-29File Name: B015ZN3X3C | File size: 16.Mb

**Von Richard Hell : Blank Generation: Autobiographie** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blank Generation: Autobiographie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Als Punk noch wtend war! Hervorragende Biographie eines zu Unrecht Vergessenen!!Von ThundersRichard Hell, der im

New York der frühen Siebziger zusammen mit Tom Verlaine die Neon Boys und später Television gründete, legt mit dieser Autobiographie seine ganz eigene Weltsicht dar. Zu Verlaine verbindet ihn eine Art Hassliebe. Er verlässt Television, landet kurz bei den Heartbreakers um Johnny Thunders und Jerry Nolan und gründet letztlich die Voidoids mit denen er den Punk Klassiker "Blank Generation" aufnimmt. Wobei der Begriff Punk In Hell's Welt mehr als nur harte, schnelle Musik bedeutet sondern einen ebenso unangepassten Lebensstil in dem Literatur, Drogen, Kunst eine bedeutende Rolle spielen. Malcolm McLaren, der spätere Manager der Sex Pistols, bedient sich bei Hell's Kleidung und Frisur und wird mit Rotten und Co. in England zum Spiritus Rector der neuen Bewegung. Hell bleibt in New York, nimmt zwei wichtige Alben mit den Voidoids auf, um Mitte der 80er Jahre der Musik den Rücken zu kehren und sich ganz dem Schreiben zu widmen. Das Buch gibt sehr interessante Einblicke in die CBGB's Szene und Hell's Einschätzungen sind absolut lesenswert und unterhaltsam. Ein absolut zu empfehlendes Buch.

Kurzbeschreibung Von frühester Jugend an trümete Richard Hell davon abzuhauen, was er dann auch mit siebzehn tat. Er landete im New Yorker East Village, in den sechziger und siebziger Jahren ein Ort mit billigen Mieten und tausend Möglichkeiten. Er arbeitete als Buchhändler und wurde Dichter, der sich in der Künstlerszene herumtrieb, in der Feminismus, Androgynie und Transvestismus in der Luft lag, bevor er einer der wichtigsten Figuren in der neuen Musikszene wurde. Für Malcolm McLaren war er die Inspiration für das, was er mit den Sex Pistols dann verwirklichte. Richard Hell erinnert sich schonungslos an seine Drogenabhängigkeit und wie er sich daraus befreite, und es gelangen ihm großartige Porträts der damaligen Kunst- und Musikszene. Pressestimmen "Richard Hell erfand fast im Alleingang Punk, wie wir ihn kennen, gründete zwei der einflussreichsten Bands in der Geschichte der modernen Musik, und definierte neu, was Rock'nRoll-Texte sein können. Wenige Leute waren so bedeutend und doch so unterschätzt wie der Dichter, Musiker und die Mode-Ikone Richard Hell." Anthony Bourdain, Autor von "Geständnisse eines Küchenchefs" Kurzbeschreibung Von frühester Jugend an trümete Richard Hell davon abzuhauen, was er dann auch mit siebzehn tat. Er landete im New Yorker East Village, in den sechziger und siebziger Jahren ein Ort mit billigen Mieten und tausend Möglichkeiten. Er arbeitete als Buchhändler und wurde Dichter, der sich in der Künstlerszene herumtrieb, in der Feminismus, Androgynie und Transvestismus in der Luft lag, bevor er einer der wichtigsten Figuren in der neuen Musikszene wurde. Für Malcolm McLaren war er die Inspiration für das, was er mit den Sex Pistols dann verwirklichte. Richard Hell erinnert sich schonungslos an seine Drogenabhängigkeit und wie er sich daraus befreite, und es gelangen ihm großartige Porträts der damaligen Kunst- und Musikszene.